

**And She
Was Like:
BÄM!**

Art Cologne 2024 Wall of BÄM! Stand D003

Halle 11.1

Mit Beiträgen von Alrun Aßmus, Marcela Böhm, Julia Bünnagel, Rabea Chata, Louisa Clement, Brigitte Dunkel, Carolin Eidner, Mirjam Falkensteiner, Sabrina Fritsch, Isabella Fürnkäs, Kathrin Graf, Alex Grein, Selma Gültoprak, Viola Halfar, Hannah Hallermann, Nora Hansen, Freya Hattenberger, Ilka Helmig, Chimène Henriquez, Juliane Herrmann, Erika Hock, Olga Holzschuh, Leonie Hosoda, Sabrina Jung, Joanna Kischka, Jule Korneffel, Maja Lilian Krakau, Sarah Lehnerer, Bettina Marx, Lyoudmila Milanova, Nadjana Mohr, Agnes Müller, Linda Nadji, Lena Anouk Philipp, Stefanie Pluta, Sabrina Podemski, Johanna Reich, Pauline Rintsch, Denise Ritter, Morgaine Schäfer, Laura Schawelka, Natascha Schmitten, Hannah Schneider, Berit Schneiderei, Jeanette Schnüttgen, Franca Scholz, Lis Schröder, Ani Schulze, Nadine Schwickart, Pola Sieverding, Heike Simmer, Shannon Sinclair, Vanja Smiljanić, Katrin Stangl, Caroline Streck, Myriam Thyes, Lola von der Gracht, Sarah von der Heide, Nico Joana Weber, Ruth Weigand, Julia Weissenberg, Denise Werth.

And She Was Like: BÄM!

And She Was Like: BÄM! e. V.

Postfach 60 01 33
50681 Köln

mail@andshewaslikebam.de

www.andshewaslikebam.de

Wann haben Sie zuletzt ein Werk einer Künstlerin gekauft? Wie oft sprechen wir über Kunst von Menschen, die keine Männer sind?

Mit der Wall of BÄM! setzen wir ein Zeichen gegen das Ungleichgewicht der Sichtbarkeit von Frauen und Queers auf dem Kunstmarkt.

And She Was Like: BÄM! wird dieses Jahr mit einem eigenen Stand auf der ART COLOGNE vertreten sein. In Kooperation mit der Messe bespielen wir eine sechs Meter lange Wand, auf der wir Arbeiten von über 60 Künstler*innen verschiedener Generation aus den Bereichen Bildende Kunst, Fotografie, Illustration und Design zeigen.

Alle Werke kosten 400 EUR. Die Namen aller beteiligten Künstler*innen werden auf der Wand gelistet, jedoch – und das ist das Besondere an der Präsentation – verzichten wir auf eine namentliche Kennzeichnung der Arbeiten. Nicht wer, sondern was gekauft wird, soll im Mittelpunkt stehen. Diese ungewöhnliche Präsentation stellt die Vielfalt der Kunst in den Mittelpunkt, abseits von Marktwert und Namen, und lädt Besucher*innen zum Perspektivwechsel ein.

Der Erlös geht zur Hälfte an die Künstler*innen und in die gemeinnützige Arbeit von And She Was Like: BÄM!.

And She Was Like: BÄM! ist eine queer-feministische Initiative aus dem Rheinland, die sich dafür einsetzt, Frauen und Queers in den Bereichen Kunst und Design zu stärken, Bewusstsein für feministische Themen zu schaffen und ein nachhaltiges Netzwerk zu fördern. Durch Publikationen, Veranstaltungen und einen klaren Fokus auf Gemeinschaft gestalten wir inklusive Räume für (Selbst-)Bildung und Austausch.

Besuchen Sie uns vom 7. – 10. November auf der ART COLOGNE in Halle 11.1 / Stand D 003 oder unter www.andshewaslikebam.de.